

16. Januar 1900

Nr. 9.

In den letzten 8 Tagen hat unser Saalbau leider sehr schlechte Fortschritte gemacht. Es hat nämlich fast die ganze Woche hindurch so stark geregnet, dass die Marmorarbeiter und die Verputzer fast gar nicht, die anderen nur wenig arbeiten konnten. Der ganze Bau ist auch so feucht geworden, dass zur Fortsetzung der Verputzung erst einige gute Tage notwendig sind. Dazu kommt, dass auch in den Marmorbrüchen nicht gearbeitet worden ist, und mir die Gesellschaft daher noch nicht den Tag der Ablieferung der zweiten Säule angeben kann. Ich kann unter diesen Umständen nicht mehr mit Sicherheit darauf rechnen, dass der Saal bis zum 7. Februar soweit fertiggestellt sein wird, dass die festliche Sitzung stattfinden kann, und sehe voraus, dass ich den Termin vielleicht nochmals hinausschieben muss. Eine bestimmte Angabe darüber kann ich erst in 8 Tagen machen. Wird die Säule in dieser Woche nicht geliefert, so ist die Fertigstellung zum 7. Februar unmöglich. Wir müssen dann die Sitzung um weitere 14 Tage bis zum 21. Februar verschieben.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat
in Berlin.